Postwurfsendung an sämtliche Haushalte!

MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Lohkirchen Oberbergkirchen Schönberg Zangberg

Ausgabe 288 November 2005

Erschienen am 31.10.05

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

http://www.oberbergkirchen.de

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Thomas Gillhuber, Bergham 2, Lohkirchen;
Bertram Schuster, Aubenham 6, Oberbergkirchen;

Eheschließungen

Helena Obermaier, Riedering 1, Lohkirchen und Robert Eder, Habersam 6, Lohkirchen;
Christina Bachmaier und Markus Fischer, Richard-Wagner-Straße 1, Zangberg;

Sterbefälle

Anton Deinböck, Weihprechting 1, Oberbergkirchen;
Maria Hoferer, Hofmark 28, Zangberg;

Änderung der Restmüllabfuhr !

Allerheiligen

Die Leerung vom:		***erfolgt erst** am:*	
Donnerstag,	*03.11.05*	*Freitag,*	*04.11.05*
Freitag,	*04.11.05*	*Samstag,*	*05.11.05*

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Dezember 2005"

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:
Oberbergkirchen	08637/9884-0	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Mo. 09.00 - 11.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	Do. 15.00 - 18.00 Uhr
Lohkirchen	08637/213	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 16.00 - 18.00 Uhr Do. 16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Di. + Do.	16.00 - 18.00 Uhr	Do. 16.00 - 18.00 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr
		Do.	17.00 - 18.00 Uhr	Do. 17.00 - 18.00 Uhr

WER WILL MICH, WER VERMISST MICH?

Am Sonntag, den 18.09.2005 wurde ich in der Nähe von Groislmühl, Gemeinde Schönberg, gefunden. Ich bin männlich, Mischling und sehr familien- und kinderlieb.
Wer mich vermisst oder mich haben möchte, soll sich an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen unter der Tel: 08637/9884-0 wenden.

Steuertermin 15. November für Grundsteuer, Gewerbesteuer, Wasser- und Kanalgebühren

Die Grundsteuer, Gewerbesteuer-Vorauszahlung, Wasser- und Kanalgebühren für das 4. Vierteljahr 2005 sind am 15. November 2005 fällig. Die fälligen Beträge werden von den Abbuchern von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wie immer abgebucht. Barzahler bitten wir, die fälligen Beträge unaufgefordert an die Gemeinde zu überweisen, da bei Mahnungen Mahngebühren und Säumniszuschläge anfallen.

Gleich zweimal Kinderkino im November

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen präsentiert im Monat November zweimal das Kinderkino und zwar am **Mittwoch, 9. November 2005,** sowie am **Mittwoch, 30. November 2005.** Das Kiki wird wie gehabt in der **Schule Oberbergkirchen um 14.30 Uhr** veranstaltet, der Eintritt beträgt 1,-- €.

Am 9.November wird der Film „Shrek, der tollkühne Held", ohne Altersbeschränkung, empfohlen jedoch ab 6 Jahren, Dauer: 97 Min., mit folgendem Inhalt gezeigt: Shrek, der giftig-grüne und bärenstarke Oger, haust in einer schäbigen Hütte mitten im Sumpf, rülpst und furzt den ganzen Tag und genießt sein Einsiedlerleben am liebsten suhlend im Schlamm.
Doch mit der Ruhe ist es schlagartig vorbei, als er einem sprechenden Esel begegnet, der gerade vor den Soldaten von Lord Farquard flüchtet. Der Lord will alle Fabelwesen seines Reiches einfangen und außerdem die schöne Prinzessin Fiona heiraten.
Damit er seine geliebte Ruhe wieder zurückbekommt, schließt Shrek mit Farquard einen Pakt: Wenn es ihm gelingt, die Prinzessin zu Farquard zu bringen, kann er weiter ungestört in seinem Sumpf bleiben.

„Tsatsiki 2, Freunde für Immer" lautet der Titel des Films, der am 30. November gezeigt wird. Der 10-jährige Tsatsiki lebt mit seiner Mutter Tina und deren Freund Göran in Stockholm. Im Sommer will die Familie zu Tsatsikis leiblichem Vater nach Griechenland fahren. Doch dann kommt alles anders: Die Urlaubspläne werden erst einmal auf Eis gelegt, weil Tina mit ihrer Rockband nach Japan reist. Außerdem ist Tsatsiki in seine Klassenkameradin Maria verliebt, die ihm aber die kalte Schulter zeigt... Der Film ist ohne Altersbeschränkung, jedoch empfohlen ab 6 Jahren und dauert 84 Minuten.

GEMEINDE LOHKIRCHEN

http://www.lohkirchen.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 22. SEPTEMBER 2005

Freiwillige Feuerwehr;
Zuschuss für den Erwerb des Führerscheins Klasse C oder CE

Durch die Einführung des EU-Führerscheins zum 01.01.1999 dürfen Inhaber der Fahrerlaubnisklasse B nur noch Fahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse von nicht mehr als 3,5 t führen. In anderen Gemeinden werden dabei Zuschüsse gewährt.
In Lohkirchen hat das Feuerwehrfahrzeug ein zulässiges Gesamtgewicht von „nur" 3,22 t, darf also noch mit dem Führerschein der Klasse B gefahren werden. Das Thema ist in Lohkirchen also erst nach Kauf eines neuen Feuerwehrfahrzeuges von Bedeutung.
Bürgermeister Sedlmeier ergänzte, dass einige Feuerwehrmitglieder den Führerschein der Klasse C oder CE bereits haben, sodass auch aus diesem Grund kein Handlungsbedarf besteht. Er schlug aber vor, bereits jetzt abzustimmen für den Fall, dass ein Bedarf besteht. Den Bedarf sieht er dann, wenn ein neues Feuerwehrfahrzeug beschafft wird.
Seitens der Gemeinde Lohkirchen wird für den Erwerb des Führerscheines der Klasse C oder CE ein Zuschuss in Höhe von 300 € gewährt, sobald ein Bedarf hierfür besteht (nach Kauf eines neuen Feuerwehrfahrzeuges) und wenn von der Feuerwehr die Notwendigkeit des Erwerbes bestätigt wird.
Das Feuerwehrmitglied muss als Gegenleistung eine Vereinbarung unterzeichnen, in der es sich für mindestens 10 Jahre aktiv für die Feuerwehr verpflichtet. Sollte das Feuerwehrmitglied vorher aufhören, ist der gewährte Zuschuss zeitanteilig zurückzuzahlen.

Discoveranstaltung der KLJB Lohkirchen in Wotting

Der Gestattung einer Discoveranstaltung der KLJB Lohkirchen stimmte der Gemeinderat zu.

Information über das Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz

Herr Obermaier erläuterte anhand eines vom Bayerischen Gemeindetag ausgearbeiteten Vortrages die Grundzüge des neuen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes, insbesondere die neuen Förderrichtlinien und die künftige Bedarfsfeststellung bei der Anerkennung von Kindergärten.

Information über den neuen Tarifvertrag im öffentlichen Dienst – TVöD

Dazu erläuterte Herr Obermaier mittels einer Powerpoint-Präsentation die Grundzüge des neuen Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst und für die Überleitung der Beschäftigten in den neuen Tarifvertrag. Der TVöD gilt ab dem 01.10.2005.

TOTENGEDENKEN DES SCHÜTZENVEREINS UND DER KSK

Beim Vorabendgottesdienst zum Kirchweihfest wurde heuer in Lohkirchen gleichzeitig das feierliche Totengedenken für die Gefallenen und Verstorbenen der KSK und des Schützenvereins Eichenlaub Lohkirchen begangen. Würdig umrahmt wurde der Gottesdienst von der Bläsergruppe Franz Weyerer aus Schönberg, die auch den Kirchenzug der Vereine begleitet hatte. Pfarrer Paul Janßen verknüpfte in seiner Predigt das Entstehen der Gemeinschaft „Kirche" und dem mehr als 500-jährigen Bestehen der Pfarrkirche von Lohkirchen mit dem Leben und Wirken in der Gemeinschaft der Vereine. Beim eindrucksvollen Totengedenken am Kriegerdenkmal im Anschluss an den Gottesdienst erläuterte Schützenmeister Josef Hauser den tieferen Sinn der Gedenkveranstaltung und würdigte im Namen beider Vereine das Wirken der verstorbenen Mitglieder. Der Vorstand der Krieger- und Soldatenkameradschaft Franz Thaller legte zum Dank einen Kranz am Ehrenmal nieder. Der dreifache Ehrensalut hallte über das Dorf, als sich die Fahnen zum Gebet senkten. (Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

ELTERNBEIRAT NEU GEWÄHLT

Zu Beginn der 1. Elternversammlung im Gemeindekindergarten Lohkirchen konnte die Kindergartenleiterin, Monika Schmid neben zahlreichen Eltern auch 1. Bürgermeister Konrad Sedlmeier begrüßen. Im Mittelpunkt der Versammlung stand die Wahl des Elternbeirates. Die Wahl wurde unter der Leitung von Bürgermeister Konrad Sedlmeier ausgetragen und ergab folgendes Ergebnis:

- Vorsitzende: Burgi Retzer
- 2. Vorsitzende: Anita Schneider
- Schriftführerinnen: Theresa Huber, Manuela Huber und Elke Bondl

Im Anschluss an die Wahl lud 1. Vorsitzende Burgi Retzer zu dem schon seit längerer Zeit geplanten „Elterncafe" ein. Der 1. Versuch startete am Montag 10.10.05 und hat bereits großen Anklang gefunden. Viele Mamas und auch Papas haben das Angebot angenommen, sich bei einer Tasse Kaffee und frischen Brezen mit anderen Eltern zu treffen. Weiter findet „Elterncafe" jeden zweiten Montag, während der Bringzeit im Kindergarten statt, wozu alle Kindergarteneltern herzlich eingeladen sind.
(Bericht: Marianne Hauser)

MARTINSFEIER DES KINDERGARTENS DER GEMEINDE LOHKIRCHEN AM SAMSTAG, DEN 12. NOVEMBER 2005

Auch heuer wollen wir wieder ein Martinsfest gestalten, zu dem die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Alle, die daran teilnehmen wollen, treffen sich am Samstag, den 12.11.2005 um 18.00 Uhr in der Kirche.
Nach der von den Kindern mitgestalteten Feier ziehen wir singend mit den Laternen zum Martinsfeuer am Dorfplatz.
Bei Kinderpunsch, Glühwein, Lebkuchen und Stollen lassen wir das Fest am wärmenden Feuer ausklingen.
Da beim Verkauf heuer auf festgelegte Preise verzichtet wird, freuen sich natürlich alle Kindergartenkinder und Eltern auf freiwillige Spenden.
Diese werden ausschließlich für den Kauf von Spielmaterial für den Kindergarten verwendet.
Auf viele leuchtende Laternen freuen sich alle, die zum Gelingen dieses Festes beitragen.

KINDER DES GEMEINDEKINDERGARTENS BESUCHTEN DIE GÄRTNEREI

Gerne war die Kindergartenleiterin Monika Schmid mit ihren Kindern der Einladung des Gärtnermeisters Markus Stecher zu einem Tag der Gärtnerei, einer Initiative des Bayerischen Gärtnereiverbandes, gefolgt.
Anschaulich und kindgerecht erfuhren die Besucher, dass Pflanzen zum Leben Erde, Licht, Luft und Wasser benötigen. Der Gärtner lernte den Kindern, was alles auf den Kompost darf und wie aus den organischen Abfällen wertvolle Komposterde wird. Nachdem an verschiedenen Beispielen zu sehen war, dass Pflanzen auf unterschiedliche Art vermehrt werden, durfte jedes Kind selbst einen Steckling einsetzen. Mit dem Versprechen, sich gut um die Pflanzen zu kümmern, fuhr die kleine Schar wieder zurück nach Lohkirchen.

Nach genauer Anleitung von Markus Stecher werden die jungen Pflänzchen nun im Kindergarten gepflegt. Jeder ist für seine Pflanze selbst verantwortlich und natürlich hoffen alle, dass daraus wunderschöne große Blumen werden.

WEISERT BEI FAMILIE STADLER

Die Wortgottesdienstleiter/innen aus dem Pfarrverband, Pfarrer Paul Janßen und Priesteramtskandidat Peter Förster trafen sich zum Weisertgang in der geräumigen Wohnstube der Familie Englbrecht in Dolling, um dort die Geburt der kleinen Sophia Stadler, dem Töchterchen von Pastoralassistentin Claudia und Gemeindereferent Alfred Stadler gebührend zu feiern.

Mit einem frisch gebackenen Weisertwecken, einer aus Frotteewaren gebastelten Wiege und einem großen Blumenstrauß mit Geldgeschenk im Gepäck gratulierten sie den stolzen Eltern zu ihrem Töchterchen, das die Besucher mit großen Augen betrachtete, um dann nach kurzem aber kräftigem Geschrei friedlich einzuschlafen.
So hatten die stolzen Eltern ausreichend Zeit, um mit ihren Gästen die hervorragende Bewirtung durch Engelbert und Lieselotte Wiesböck zu genießen und kräftig auf die Gesundheit des Babys anzustoßen.
(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Dezember 2005"

GEMEINDE OBERBERGKIRCHEN

http://www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 29. SEPTEMBER 2005

Bauanträge

Der Antrag auf Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf der Flur-Nr. 808, Gemarkung Oberbergkirchen, Asenhamer Weg 8, wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Einer Behandlung im Genehmigungsfreistellungsverfahren wurde zugestimmt.
Einverstanden erklärte sich der Gemeinderat mit dem Einbau eines Heizraumes mit Schornstein auf der Flur-Nr. 39, Gemarkung Irl, in Irl 29.
Das gemeindliche Einvernehmen wurde dem Antrag über die Nutzungsänderung und Neubau eines Nebengebäudes auf der Flur-Nr. 208, Gemarkung Oberbergkirchen, Bichling 1, erteilt.
Ebenfalls genehmigt wurde die Bauvoranfrage zur Errichtung eines Ersatzwohnhauses mit landwirtschaftlichem Nebengebäude auf der Flur-Nr. 847, Gemarkung Irl, in Unterthalham 12.

Einleitung von Überlaufwasser aus einer Kleinkläranlage in die gemeindliche Straßenentwässerungsleitung in Erlham

Hier galt es, eine Grundsatzentscheidung zu treffen. Bisher waren Kleinkläranlagen nur als Übergangslösung gedacht. Bereits bisher wurde gelegentlich das Überlaufwasser aus der Kleinkläranlage in Straßenentwässerungsleitungen eingeleitet. Dafür ist die gemeindliche Leitung an und für sich nicht ausgelegt. Derartige Einleitungen wurden bisher jeweils geduldet im Hinblick darauf, dass es sich ja nur um eine Übergangslösung handelt.
Mittlerweile wurde festgelegt, dass Kleinkläranlagen keine Übergangslösungen mehr sein sollen, sondern Dauerlösungen. Wird nun das Überlaufwasser aus der Kleinkläranlage in die gemeindliche Straßenentwässerung eingeleitet, dann muss es sich auch dabei um eine Dauerlösung handeln. Es sollte deshalb geregelt werden,

1. ob dies grundsätzlich zugelassen wird,
2. ob dafür ein Entgelt verlangt wird,
3. wie die späteren Folgekosten geregelt werden.

Der Gemeinderat stimmte grundsätzlich zu, dass hierfür geeignete Straßenentwässerungsleitungen auch zur Ableitung von Überlaufwasser aus Kleinkläranlagen mit benützt werden können. Der Einleitung wird aber nur zugestimmt, wenn vorher ein Vertrag mit der Gemeinde geschlossen wurde, in dem die gegenseitigen Rechte und Pflichten geregelt sind.
Weiter wird der Einleitung nur dann zugestimmt, sofern es sich, entsprechend den geltenden Vorschriften, um ordnungsgemäß gereinigtes Abwasser handelt. Die Einleitung aus einer Dreikammergrube ohne entsprechende Nachreinigung wird nicht als ordnungsgemäß gesehen.

Ein Vertragsabschluss ist zwingende Voraussetzung, nachdem mittlerweile Kleinkläranlagen keine Provisorien mehr darstellen, sondern als Dauerlösung vorgesehen sind. Dem Vertrag für die Einleitung von Überlaufwasser von dem Anwesen Erlham 3, Flur-Nr. 1935, Gemarkung Irl, wurde zugestimmt.

Freiwillige Feuerwehr;
Zuschuss für den Erwerb des Führerscheines Klasse C oder CE
Durch die Einführung des EU-Führerscheins zum 01.01.1999 dürfen Inhaber der Fahrerlaubnisklasse B nur noch Fahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse von nicht mehr als 3,5 t führen. In anderen Gemeinden werden dabei Zuschüsse gewährt.
Bei der FFw Oberbergkirchen hat das Feuerwehrfahrzeug ein zulässiges Gesamtgewicht von 3,5 t, darf also noch mit dem Führerschein der Klasse B gefahren werden. Bei der Feuerwehr Irl wird die Tonnagegrenze jedoch überschritten.
Seitens der Gemeinde Oberbergkirchen wird für den Erwerb des Führerscheines der Klasse C oder CE ein Zuschuss in Höhe von 300 € gewährt, sofern von der Feuerwehr die Notwendigkeit des Erwerbes bestätigt wird. Das Feuerwehrmitglied muss als Gegenleistung eine Vereinbarung unterzeichnen, in der es sich für mindestens 10 Jahre aktiv für die Feuerwehr verpflichtet. Sollte das Feuerwehrmitglied vorher aufhören, ist der gewährte Zuschuss zeitanteilig zurückzuzahlen.

Information über den neuen Tarifvertrag im öffentlichen Dienst – TVöD
Anhand einer Powerpoint-Präsentation erläuterte Herr Obermaier die Grundzüge des neuen Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst und für die Überleitung der Beschäftigten in den neuen Tarifvertrag. Der TVöD gilt ab dem 01.10.2005.

Tertiärwelt Aubenham;
Information über den Zuwendungsbescheid des Amtes für Landwirtschaft und Forsten Töging a. Inn
Bürgermeister Englbrecht informierte über den Zuwendungsbescheid des Amtes für Landwirtschaft und Forsten Töging vom 13.09.2005. Für das Leader+ Projekt Tertiärwelt Aubenham wurden Zuwendungen in Höhe von 18.540 € bewilligt. Mit der Maßnahme kann begonnen werden.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES KINDERGARTENFÖRDERVEREINS OBERBERGKIRCHEN

Ende September 2005 wurde im Turnraum des Kindergartens die Jahreshauptversammlung des Fördervereins zusammen mit der Elternversammlung abgehalten.
Die neue Kindergartenleiterin, Frau Anja Gruber, begrüßte die Eltern, Mitglieder und die Vorstandschaft des Fördervereins recht herzlich und wünschte ein gutes Gelingen für das neue Kindergartenjahr.
Danach übergab sie Bürgermeister Englbrecht das Wort. Er begrüßte alle Anwesenden im Raum und wünschte Frau Gruber einen guten und erfolgreichen Start in unserem Kindergarten.
Der 1. Vorstand, Herr Brüggemann, begrüßte und bedankte sich ebenfalls bei allen und stellte in seinem Tätigkeitsbereich die Aktivitäten des Vereins vor. Er gab einen Einblick darüber, was der Verein unterstützt und finanziert hat. Einmalig war auch eine Spende von 100 Euro an die Schulbücherei der Grundschule Oberbergkirchen. Anschließend trug der Kassier, Herr Wittmann, seinen Bericht für das vergangene Jahr vor. Dieser wurde für in Ordnung befunden und somit konnte die Vorstandschaft von der Mitgliederversammlung entlastet werden.
Die Neuwahlen im Verein finden im 2 Jahreszyklus statt. Nach dem Ausscheiden von Frau Maria Stadler und Frau Dorothea Binsteiner benötigte der Verein einen Beisitzer und einen Kassenprüfer. Mit Handzeichen wurde einstimmig für Frau Sandra Flemming als Beisitzer und für Frau Sabine Hopf als Kassenprüfer gestimmt. Der neue Kindergartenförderverein im Überblick:

- 1.Vorstand: Mario Brüggemann
- 2.Vorstand: Veronica Thaller
- Kassier: Christian Wittmann
- Schriftführerin: Angelika Spyra
- Beisitzer: Heike Neudecker und Sandra Flemming
- Kassenprüfer: Peter Ottenloher und Sabine Hopf

Nach der Versammlung des Fördervereins fuhr Frau Gruber mit der anschließenden Wahl des Elternbeirates fort. (Bericht: Angelika Spyra)

KATHARINA REICHL FEIERTE IHREN 90. GEBURTSTAG

Viel hat Katharina Reichl aus Loipfing, die jetzt ihren 90. Geburtstag feiern konnte, erlebt und ihr Leben war auch oft nicht einfach,. „Ich habe jetzt 90 Lenze auf dem Buckel, bin noch gut beinand und möchte gerne 100 Jahre alt werden. Ich habe viel gearbeitet und sparsam gelebt, darum bin ich so alt geworden", ließ die Jubilarin wissen. „Das Leben sei wie im Flug vergangen", erklärte Katharina Reichl, als sie kürzlich im Kreis vieler Gratulanten ihren Jubeltag begehen durfte. Die Familien der 4 Kinder mit ihren 6 Enkeln und 4 Urenkeln gratulierten ihrer rüstigen Mutter, Oma und Uroma. Mit Freuden nahm die Jubilarin auch die Glückwünsche der beiden Bürgermeister Josef Englbrecht und Michael Hausperger entgegen und bedankte sich für den Geschenkkorb.
Die Jubilarin, die sich als Mädchen Bögl schrieb, wurde als Mittleres von 5 Kindern in Schönberg, Gemeinde Oberbergkirchen, geboren.

Im Jahr 1945 schloss sie mit Konrad Reichl aus Stegham, Gemeinde Zangberg, den ehelichen Bund. Sie bezogen an ihrem Geburtsort Schönberg eine Wohnung. Aus dem Ehebund gingen 3 Töchter und 1 Sohn hervor. Während ihr Ehemann in der Landwirtschaft als Knecht arbeitete, ging sie zu verschiedenen Bauern zum „Tagwerken".
1967 siedelten sie nach Loipfing über, wo sie ein kleines Einfamilienhaus mieteten. Seit 1975, als ihr Mann verstorben ist, führt sie ihren Haushalt allein. Neben der Gartenarbeit macht sie auch das Holz für den Küchenherd. Gerne vertreibt sie sich auch die Zeit mit dem Kartenspielen. (Bericht und Foto: Franz Maier)

ERIKA UTZSCHMID FEIERTE IHREN 80. GEBURTSTAG

Erika Utzschmid aus Geiselharting feierte vor Kurzem ihren 80. Geburtstag. Körperlich und geistig fit freute sich die Jubilarin über die vielen Gratulanten, die gerne ihre Glückwünsche überbrachten. Auch die Bürgermeister Josef Englbrecht und Michael Hausperger stellten sich an diesem Ehrentag ein und überbrachten die Glück- und Segenswünsche der Gemeinde Oberbergkirchen verbunden mit der Übergabe eines Geschenkkorbes.

EIN NEUES FAHRZEUG FÜR DIE FEUERWEHR IRL

Am Kirchweihwochenende stellte die Feuerwehr Irl ihr neues Tragkraftspritzenfahrzeug offiziell in den Dienst. Das Fahrzeug löst das veraltete Löschgruppenfahrzeug aus dem Jahre 1973 ab und soll künftig vorwiegend bei Brandeinsätzen dienen. Pfarrer Paul Janßen erteilte dem blumengeschmückten Fahrzeug den kirchlichen Segen und gratulierte der Feuerwehr zum neuen Auto, wünschte stets unfallfreie Fahrt, viel Einsätze bei Übungen und wenig Einsätze bei Ernstfällen.
Die offizielle Übergabe des Fahrzeugs an die Feuerwehr erfolgte beim Festakt im Anschluss an einen Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder. Bürgermeister Englbrecht dankte den Feuerwehrmännern für die bisher geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde und ihrer Bürger. Das notwendige Gerät, gepaart mit hohem Ausbildungsstand, garantiert Hilfe im Ernstfall. Anschließend übergab Englbrecht an Kommandant Peter Ottenloher die Schlüssel für das neue Fahrzeug. Das Oberhaupt von der Lieferfirma Furtner und Kreisbrandrat Neulinger schlossen sich mit Glückwünschen ihren Vorrednern an. Vorstand Ottenloher sagte in seiner humorvollen Art: „Kurze Rede langer Sinn, jetzt hören wir zum „Schmatzen" auf und wünschte guten Appetit".
Mit dem anschließenden Mittagstisch ging das Kirta-Fest erst richtig los. Mit verschiedenen Getränkespezialitäten, feinem Gegrillten und herzhaften Kirta-Schmankerln wurden die Kirta- Besucher in der stilvoll dekorierten Festhalle verwöhnt. Nicht viel anders gestaltete sich die Situation beim Buffet der hausgemachten Kuchen, Torten und Kiachal im Dorfkaffee.
Auch für die Kinder hatten die Veranstalter ein buntes Programm zusammengestellt. Begeistert waren dies auch von den kostenlosen Fahrten mit dem Feuerwehrauto.
Das von der Feuerwehrjugend ausgerichtete Torwandschießen und damit die Eintrittskarten für ein Heimspiel der Bayern gewann der erst 5-jährige Fußballknirps Michl Greimel mit 3 Treffern. Im Maßkrugstemmen siegte Fritz Höpfinger aus Lauterbach.
Verbunden mit dem Feuerwehrkirta war eine große Land- und Stalltechnikausstellung der Firma Franz Greimel in Irl. Auf dem Freigelände und in der großen Betriebshalle hatte Franz Greimel eine Auswahl aus seinem breitgefächerten Angebot zur Schau gestellt.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

LEISTUNGSPRÜFUNG ABGELEGT

Leistungsprüfungen wurden bei der Stützpunktfeuerwehr Irl immer schon groß geschrieben. Die Verantwortlichen und besonders Jugendwart Klaus Rieglsperger haben größtes Augenmerk darauf gerichtet, den Nachwuchs auszubilden und in vielen Übungen den Leistungsstand der Feuerwehr den neuesten Anforderungen anzupassen. Durch die erfolgreiche Ablegung der Jugendleistungsspange von einer Rekordabnahme von 17 Feuerwehranwärtern wurde es damit wieder bestätigt.

Besonders hervorzuheben ist dabei, dass sich erstmals 4 Mädchen zur Abnahme stellten und somit ihren aktiven Feuerwehrdienst antreten. Unter den aufmerksamen Augen der Prüfungsabnehmer hatten die Feuerwehranwärter keinerlei Schwierigkeiten, die Aufgaben zu meistern und die vorgegebene Zeit einzuhalten. Gefragt waren beim Ablegen Genauigkeit, Schnelligkeit, Präzision und Fachwissen. Bei Einzelprüfung und Truppenübung mussten die Jungfeuerwehrler eine Reihe von Aufgaben erfüllen. Zum Schluss standen noch theoretische Fragen an.
Kreisjugendwart Michael Matschi zeigte sich von der Leistung der Irler Jugendfeuerwehr beeindruckt und bescheinigte ihnen einen sehr guten Ausbildungsstand. Es wurde zügig und gewissenhaft gearbeitet und die gestellten Aufgaben sicher bewältigt. Jugendwart Klaus Rieglsperger und Kommandant Peter Ottenloher erhielten Dank und Anerkennung.
Zweiter Bürgermeister Michael Hausperger dankte den Jugendlichen, dass sie ihre Freizeit für die ehrenvolle Aufgabe zur Verfügung stellen. Er sieht die Ausbildung zum Feuerwehrmann und –frau als gute Sache an, für den Jugendlichen selbst und für die Allgemeinheit. Die Bayerische Jugendleistungsspange erhielten Monika Brenninger, Barbara Hofer, Heike Thaller, Sandra Thaller, Bernhard Englmaier, Stefan Einwang, Thomas Greimel, Stefan Holzner, Franz Hopf, Daniel Einwang, Andreas Jost, Peter Meier, Philipp Lantenhammer, Thomas Peteratzinger, Matthias Weindl und Christian Wolf. Nach der Verleihung hatten sich die Irler Feuerwehrler eine ausgiebige Brotzeit verdient und waren stolz auf das Bestehen der Prüfung.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

VERBANDSSCHULE
OBERBERGKIRCHEN/ ZANGBERG

NEUER ELTERNBEIRAT GEWÄHLT

Die Wahl der Klassenelternsprecher an der Grundschule Oberbergkirchen ergab folgendes Ergebnis:

1a - Andrea Geisberger	**1b** - Angelika Hacker
2a - Roswitha Pfister	**2b** - Minka Reiter
3a - Brigitte Stifter	**3b** - Petrina Whittaker
4a - Rosa Aigner	**4b** - Beate Asenbeck

Elternbeiratsvorsitzende ist Beate Asenbeck, zu ihrer Stellvertreterin wurde Rosa Aigner gewählt.
(Bericht: Margitta Witte)

GEMEINDE
SCHÖNBERG

http://www.gemeinde-schoenberg.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 10. OKTOBER 2005

Bauanträge
Dem Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf der Flur-Nr. 1630/2, Gemarkung und Gemeinde Schönberg, Hanging 13, wurde das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

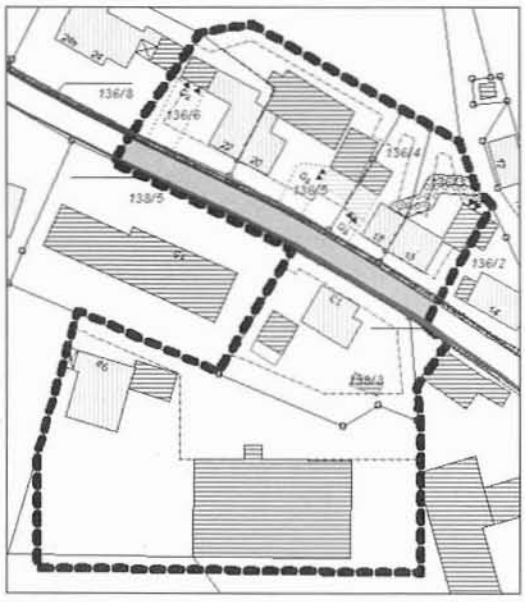
Bebauungsplan „Gewerbegebiet Eschlbach";
Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange aufgrund der 2. erneuten öffentlichen Auslegung
Der Gemeinderat hatte am 06.08.2003 beschlossen, den Bebauungsplan Gewerbegebiet Eschlbach aufzustellen. Der Planentwurf wurde vom Ingenieurbüro Rinner erstellt. Die öffentliche Auslegung erfolgte in der Zeit vom 20.10.2003 bis 24.11.2003. Aufgrund von Planänderungen war eine erneute öffentliche Auslegung erforderlich. Sie erfolgte in der Zeit vom 26.04.2004 bis 16.06.2004.
Nachdem ein Bauinteressent abgesprungen war und ein neuer Interessent sich gemeldet hatte wurde der Bebauungsplan erneut geändert. Insbesondere wurde vorerst Baurecht nur für eine Bauparzelle geschaffen. Aufgrund dessen erfolgte eine 2. erneute öffentliche Auslegung in der Zeit vom 27.01.2005 bis 11.02.2005.
Der Gemeinderat stellte fest, dass bei der 2. erneuten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Eschlbach keine Bedenken und Anregungen vorgebracht wurden.

Neubau einer Gewerbehalle auf der Flur-Nr. 1644, Gemarkung Schönberg, in Eschlbach 1 durch das Sägewerk Max Schnablinger;
Aufstellung bzw. Erweiterung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Eschlbach

Auf Beschluss des Gemeinderates wird der Bebauungsplan „Gewerbegebiet Eschlbach" in der Planfassung vom 14.12.2004 erneut geändert. Südlich des Eschlbachs wird eine Fläche von 10.000 m² aus der Flur-Nr. 1644, Gemarkung Schönberg, in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes mit einbezogen. Auf dem Grundstück wird eine Baugrenze vorgesehen für den Neubau einer Gewerbehalle und für einen Lagerplatz für das Sägewerk Max Schnablinger, Eschlbach 1. Der so geänderte Bebauungsplan wird zum Zwecke der erneuten öffentlichen Auslegung gebilligt.
Die erneute öffentliche Auslegung erfolgt mit der Maßgabe, dass Anregungen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen vorgebracht werden können.

Die Dauer der Auslegung wird auf 3 Wochen verkürzt. Die Träger öffentlicher Belange sollen von der erneuten öffentlichen Auslegung mittels Übersendung eines Planentwurfes informiert werden.
Im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Vertrages muss sich die Firma Sägewerk Max Schnablinger verpflichten, die Baulast an der Brücke und des öffentlichen Feld- und Waldweges 167 zu übernehmen. Die weiteren Baulastträger des öffentlichen Feld- und Waldweges sollen von dieser Vereinbarung unterrichtet werden.

Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Grundstücke in der Hauptstraße 13, 16, 18, 20, 22;
Aufstellungsbeschluss
Der Gemeinderat hat die Aufstellung eines Bebauungsplanes gemäß § 30 BauGB beschlossen.
Der Bebauungsplan trägt die Bezeichnung „Hauptstraße I" und umfasst folgendes Gebiet: Hauptstraße 9-13, 16, 18, 20, 22, Flur-Nrn. 138/2, 138/3, 136/3, 136/4,136/5, 136/6, Gemarkung Schönberg.
Der genaue Umgriff ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt:



Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung aufgezeigt werden können, wird die Gemeinde Ziele und Zwecke der Planung öffentlich darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben.
Nach Erstellung des Planentwurfs wird der Entwurf, zusammen mit der Begründung öffentlich ausgelegt. Hierauf wird durch Bekanntmachung hingewiesen.

1. Satzung zur Änderung der Entwicklungssatzung Hanging;
Einleitungsbeschluss
Die Entwicklungssatzung Hanging soll aufgrund des Beschlusses des Gemeinderates geändert und nochmals öffentlich ausgelegt werden. Auf die öffentliche Auslegung wird durch Bekanntmachung hingewiesen.

Erneuerung der Straßen Wollerding, Misthilgen und Obereck;
Auftragsvergabe
Die Arbeiten zur Erneuerung der Straßen Wollerding und Misthilgen wurden an die Firma Max Streicher, Altenmarkt vergeben. Die voraussichtliche Auftragssumme beläuft sich auf 4.756 €.

Kauf von Schutzanzügen und Funksprechgeräten für die Feuerwehren
Der Gemeinderat erklärte sich damit einverstanden, für die Freiwillige Feuerwehr Schönberg insgesamt drei Handfunksprechgeräte anzuschaffen. Welche Funksprechgeräte gekauft werden, soll die Freiwillige Feuerwehr selbst auswählen. Insgesamt werden der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg 2.200,00 € incl. Mehrwertsteuer zur Verfügung gestellt.
Außerdem werden 6 neue Schutzanzüge für die Freiwilligen Feuerwehren Schönberg und Aspertsham beschafft. Die Kosten pro Anzug sollen nicht mehr als 150,00 € betragen. Die Freiwillige Feuerwehr Schönberg erhält 5 neue Schutzanzüge, die Freiwillige Feuerwehr Aspertsham 1 neuen Schutzanzug. Die Beschaffung der neuen Schutzanzüge soll den Feuerwehren selbst überlassen werden.

Bisamrattenbekämpfung im Gemeindebereich
Bürgermeister Lantenhammer erläuterte kurz, dass sich die Vorschriften der Bisamrattenbekämpfung geändert haben. Die Gebietsverteilung sowie die Prämie vom Landratsamt sei weggefallen und jeder Bisamrattenfänger benötige einen Fallenkurs.
Der Gemeinderat sprach sich für die Förderung der Bisamrattenbekämpfung aus. Die Gemeinde Schönberg beabsichtigt, für interessierte Personen Fallen zu beschaffen und diese dann zur Verfügung zu stellen.

ERSTE ROHBAUTEN IM BAUGEBIET BONDL-FELD

Die günstige Witterung hat die Fertigstellung der ersten drei Rohbauten gefördert. Sofort nach der Fertigstellung der Infrastrukturmaßnahmen mit Kanalbau, Strom- und Wasserversorgung sowie dem Ausbau der Straßen im ersten Bauabschnitt, haben drei Bauherren mit dem Neubau ihrer Einfamilienhäuser begonnen. Mit der Fertigstellung der Rohbauten hat sich das Ortsbild zur Kirche hin vorteilhaft entwickelt.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

Verkauf von Baugrundstücken in Schönberg
Baugebiet Bondl-Feld

In der Gemeinde Schönberg stehen noch einige Baugrundstücke im Baugebiet Bondl-Feld zum Verkauf frei. Die Grundstücke sind sofort bebaubar. Die Grundstücke befinden sich im südöstlichen Anschluss des Ortes Schönberg.
Der Verkaufspreis beträgt 45,00 EUR/m² zzgl. der Erschließungskosten für Wasser, Abwasser und Straße. Die Erschließungskosten liegen zwischen 30,00 und 40,00 EUR pro Quadratmeter (je nach Beitragssätzen und Gebäudegröße).

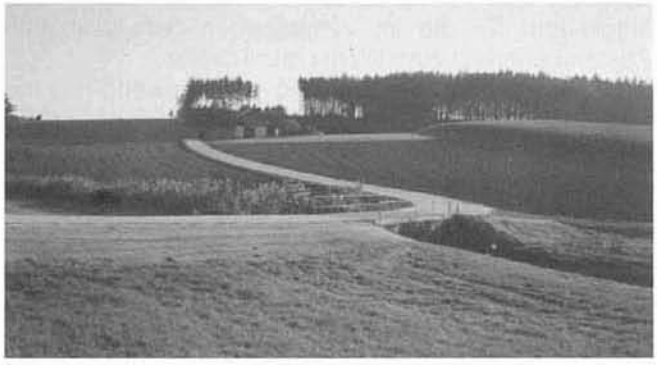
Insgesamt stehen 14 Bauparzellen mit einer Größe zwischen 531 m² und 729 m² zur Verfügung.
Parzelle 1=619 m², Parzelle 2=585 m², Parzelle 3=555 m², Parzelle 8=625 m², Parzelle 10=729 m², Parzelle 11=633 m², Parzelle 12=551 m², Parzelle 15=594 m², Parzelle 16=533 m², Parzelle 17=531 m², Parzelle 20=618 m², Parzelle 22=614 m², Parzelle 23=637 m² und Parzelle 24=681 m². Eine Vermessung der Bauparzellen hat noch nicht statt gefunden, sodass sich die Grundstücksgrößen noch ändern können.

Den kompletten Bebauungsplan können Sie im Internet unter www.gemeinde-schoenberg.de abrufen.

Interessenten melden Sich bei Bürgermeister Alfred Lantenhammer unter Telefon: 0171/3683780 oder bei Frau Huber unter Telefon: 08637/9884-0.

Zur ***Bisamrattenbekämpfung*** sucht die Gemeinde Schönberg Personen, die Interesse am Fang von Bisamratten haben. Bitte melden Sie sich bei Bürgermeister Alfred Lantenhammer (Tel.: 0171 3683780) oder bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen (Tel.: 08637/9884-0).

ERNEUERUNG VON GEMEINDESTRAßEN



Die Erneuerung der gemeindlichen Straßen in Wollerding, Misthilgen und Obereck machen gute Fortschritte. Als ersten Bauabschnitt hat die Gemeinde ein Straßenstück in 3,6 Meter Breite zum Anwesen Schemmerer fertiggestellt. Damit können auch breitere landwirtschaftliche Maschinen den Weg benutzen.

Als neue Technik erfolgt die Splittaufbringung mittels Fertiger. Das verkürzt die Bauzeit. Die Platten werden in Längsrichtung verlegt, wobei Kurven leichter auszugleichen sind. Auf diesem Straßenstück wurde die Brücke verstärkt. Wenn das Wetter weiter günstig bleibt, können alle Vorhaben in diesem Herbst vollzogen werden. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

NEUER ELTERNBEIRAT IM KINDERGARTEN

Der Elternbeirat hat sich im letzten Jahr bemüht, zum Wohle der Kinder die Arbeit des Kindergartenteams zu unterstützen. Das betonte die Vorsitzende Roswitha Senftl bei ihrem Jahresbericht.

Unter den zahlreichen Tätigkeiten des Gremiums führte sie die Teilnahme an der Gartenbauausstellung, die Martinsfeier, den Nikolausbesuch, das Elterncafé, den Flohmarkt, die Weihe der Nestschaukel, das gut besuchte Sommerfest und die Abschlussfeier für die Schulanfänger auf. Alle Veranstaltungen waren von Erfolg gekrönt, weil sich viele Eltern an den Vorbereitungen und der Gestaltung beteiligten. Aus diesem Grunde, so betonte die scheidende Vorsitzende, hat es Spaß gemacht, im Elternbeirat mitzuwirken.
Für die stets gute Zusammenarbeit bedankten sich die Leiterin Martha Waldinger und Bürgermeister Alfred Lantenhammer bei den Mitgliedern des Elternbeirates und überreichten Blumengebinde.
Unter der Leitung des Bürgermeisters fand die Wahl für den Beirat in diesem Kindergartenjahr statt. Ihm gehören an: Andrea Fußeder, Petra Reiter, Astrid Leidmann, Gerd Meyhöfer, Hildegard Moosner und Resi Lazarus. Sie wählten Andrea Fußeder zur Vorsitzenden.
Zum Abschluss des Elternabends gab Zahnarzt Herbert Einmeyer in einem Referat Aufklärung über die Entwicklung und Pflege der Zähne im Kindesalter.
(Bericht: Helmut Rasch; Foto: Kindergarten)

PFARRKIRTA

Die langjährige Tradition des Pfarrkirta war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Im vollbesetzten Pfarrheim konnte Anneliese Angermeier unter den Pfarrangehörigen besonders das gesamte Pastoralteam begrüßen. Das heitere, zwanglose Programm begann mit flotter Zithermusik der Nachwuchsspielerinnen Katrin Moosner und Julia Reichl. Beim Vortrag der bayerischen Polka und des Tegernseer Landlers herrschte Stille im Saal. Mit der Aufführung „Der dumme Gescheite und der gescheite Dumme" regte Anneliese Angermeier die Lachmuskeln an. Claudia Eberl und Gerlinde Senftl brachten in einem Sketch im Auftrag des Papstes die „ 30 bayerischen Gebote" zur Druckreife und ernteten dafür reichen Applaus. In einem Zwiegespräch erläuterten Irmgard Lohr und Heidi Moosner ihre Feriengrüße von der Hochzeitsreise. Wie schon in früheren Jahren wurden die Liedvorträge des Pfarrhausviergesangs zum Abschluss der Höhepunkt des Abends. Die Lieder „Der Jäger und die Wildsau" und „Auf'n Kirta bin i ganga" passten so richtig in die Stimmung des Abends, bei dem auch für Speis und Trank gut gesorgt war. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

HERBST FÜR KLEINE GÄRTNER

Im Rahmen der „Tage der Kindergärtnerei" durften wir, die Kindertagesstätte St. Michael, Schönberg die Erlebnisgärtnerei Stecher besuchen. Firmenchef Markus Stecher verschaffte uns einen ersten Eindruck vom Berufsbild „Gärtner", er arbeitete gemeinsam mit den Kindern, was eine Pflanze zum wachsen braucht und erklärte uns die große Bedeutung von Pflanzen für unser tägliches Leben.

Bevor wir mit dem Bus die Heimreise antraten, durfte noch jedes Kind einen Geraniensteckling einpflanzen und voller Stolz mitnehmen.

SCHULVERBAND SCHÖNBERG

ELTERNBEIRATSWAHL IM SCHULVERBAND

Zur Elternbeiratswahl begrüßte Rektor Dieter Gruber die Klassenelternsprecher aus den drei Mitgliedsgemeinden und den Vorsitzenden des Schulverbandes, Bürgermeister Alfred Lantenhammer. Er dankte den Mitgliedern für die im vergangenen Schuljahr gute Zusammenarbeit zum Wohle der Schüler.
Die unter seiner Leitung erfolgte Neuwahl brachte folgendes Ergebnis:

- Vorsitzende: Anneliese Angermeier
- Stellvertreterin: Astrid Leidmann
- Schriftführerin Gabriele v. d. Heyden
- Beisitzer Thomas Mayer, Dagmar Penker, Ludwig Berlinger, Monika Kramer, Maria Reindl und Petra Kramer.

Verbandsvorsitzender Lantenhammer erläuterte die Einführung des Büchergeldes, welche für die Eltern eine Belastung darstellt. Für die Mitgliedsgemeinden, die einen Großteil der Lehrmittelfreiheit tragen, bedeutet sie eine wesentliche Entlastung, die sich im kommenden Haushaltsjahr auswirken wird.
(Bericht: Helmut Rasch)

GEMEINDE

ZANGBERG

http://www.zangberg.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 10. OKTOBER 2005

Bauanträge

Der Bauantrag über den Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf der Flur-Nr 193/45 Gemarkung und Gemeinde Zangberg, Oberanger 6 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Einer Behandlung im Genehmigungsfreistellungsverfahren wurde zugestimmt.

Ebenfalls zugestimmt wurde dem Antrag zur Herstellung eines Swimmingpools und Anlegen von Liegeflächen auf der Flur-Nr. 538/13, Gemarkung und Gemeinde Zangberg, Am Bergfeld 5.

Dem Antrag auf Befreiung von der Festsetzung des Punktes 0.4.4 vom Bebauungsplan Zelger Berg IV wurde zugestimmt.

Neubau eines Bauhofes auf der Flur-Nr. 111/5, Gemarkung Zangberg in Moos;
Genehmigung der Eingabeplanung

Der aktuelle Entwurf der Planung wurde kurz vor der Sitzung eingereicht. Die komplette Eingabeplanung und die Kostenschätzung ist aber noch nicht fertig gestellt. Im Wesentlichen bestand Einverständnis mit der Planung, jedoch sollte das Vordach möglichst noch verlängert werden. Ansonsten stimmte der Gemeinderat der Planung der Architekten Manfred und Norbert Heiss vom 10.10.2005 zu.

Änderung der Hundesteuersatzung

Der Gemeinderat hat eine 4. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Zangberg beschlossen. Die Satzung ändert sich dahingehend, dass ab 01.01.2006 die Hundesteuer für den 1. Hund 55,00 € und für den 2. und jeden weiteren Hund 110,00 € beträgt.

Zuschussantrag des Vereins Donum Vitae e.V.

Der Gemeinderat nahm den Zuschussantrag des Vereins Donum Vitae e.V. vom 23.08.2005 zur Kenntnis. Es wurde beschlossen, dem Verein wird für 2005 einen Zuschuss in Höhe von 100 € gewähren.

Information über das Kinderbildungs- und –betreuungsgesetz

Anhand eines vom Bayerischen Gemeindetag ausgearbeiteten Vortrages erläuterte Herr Obermaier die Grundzüge des neuen Kinderbildungs- und –betreuungsgesetzes.

Information über den neuen Tarifvertrag im öffentlichen Dienst – TVöD

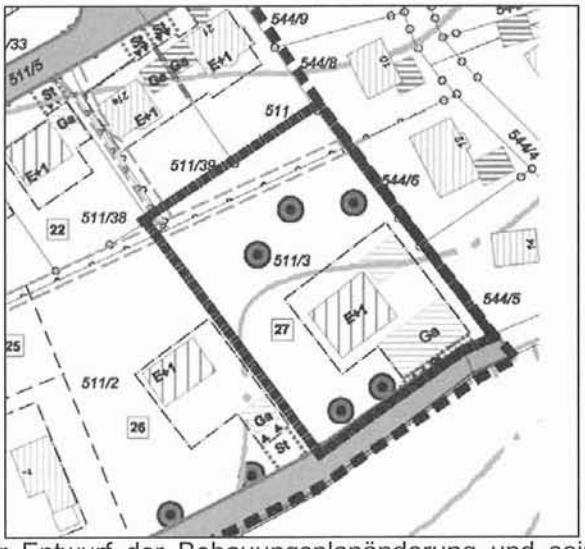
Anhand einer Powerpoint-Präsentation erläuterte Herr Obermaier die Grundzüge des neuen Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst und für die Überleitung der Beschäftigten in den neuen Tarifvertrag. Der TVöD gilt ab dem 01.10.2005.

VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES ZELGER BERG DURCH DECKBLATT NR. 3

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 07.09.2005 beschlossen, den Entwurf der 3. Bebauungsplanänderung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB (vereinfachtes Verfahren) in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Das Plangebiet des Bebauungsplanes befindet sich im Ortsteil Zangberg und wird begrenzt im Süden von der Waidlstraße, im Osten von der Straße „Am Klosterpark, im Westen und Norden von der Hofmark.

Der genaue Umgriff ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt:



Der Entwurf der Bebauungsplanänderung und seine Begründung werden noch bis zum 7. November 2005 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen während der allgemeinen Dienststunden (montags bis freitags 8 bis 12 Uhr, donnerstags auch 14 bis 18 Uhr) zu Jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum Planentwurf bei der Gemeinde abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben (§ 4 a Abs. 6 BauGB).

KOMMUNALTRAKTOR ÜBERNOMMEN

Einen neuen Kommunaltraktor hat die Gemeinde seit einigen Wochen. Der neue Iseki 4330 verfügt über 34 PS und damit über mehr Leistung als der inzwischen 15 Jahre alte Gutbrod. Mit seinem 1,50 Meter breiten Frontmähwerk und dem Grasaufnahmebehälter mit 1250 Liter Volumen und Hochentleerung ist der neue Kommunaltraktor den erhöhten Anforderungen besser gewachsen. Die Geräte für den Winterdienst sind auch beim Iseki verwendbar.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

(Bericht und Bild: Thalhammer)

ZUFAHRTSSTRAßE FREIGEGEBEN

Die Zufahrtsstraße über das so genannte Schmiedbrückerl von der Staatsstraße 2091 zur Siedlung Unteres Feld III und IV ist vor kurzem fertig gestellt und für den Verkehr frei gegeben worden. Sie stellt eine direkte Ost-West-Verbindung von der St 2091 zur nördlichen Mozartstraße und zur Straße am Anger dar und soll nach den Vorstellungen von Bürgermeister Franz Märkl und des Gemeinderates die Mozartstraße entlasten und auch Verkehr von der Schule abziehen. Eine bauliche Verengung auf der Brücke und Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h sollen zu schnelles Fahren verhindern. Ein an der Nordseite der Straße verlaufender Gehweg dient der Sicherheit der Fußgänger. An der Einmündung in die St 2091 regelt eine kleine gepflasterte Mittelinsel die Ein- und Ausfahrt. Sie kann notfalls von größeren Fahrzeugen befahren werden.
(Bericht und Foto: Thalhammer)

STELLDICHEIN DER SCHAFKOPFER

Treffpunkt von Schafkopfspielern aus ganz Bayern, von der Oberpfalz bis zu den Alpen und vom Bodensee bis zum Bayerischen Wald, war vor einiger Zeit die Zangberger Mehrzweckhalle. Die Schafkopffreunde Zangberg richteten einen Turnierspieltag für je 20 Mannschaften der Bayernliga, der höchsten Spielklasse sowie von der Landesliga aus. Die Zangberger selbst waren mit zwei Mannschaften vertreten, mit der Turniermannschaft in der Landesliga und einer Ersatzmannschaft für eine nicht angetretene Mannschaft. Diese schnitt sogar besser ab als die Erste. Die Verpflegung der 160 Teilnehmer wurde von den SKF Zangberg reibungslos organisiert.

40 JAHRE SCHÜTZENVEREIN

Den 40. Geburtstag seiner Gründung feierte der Schützenverein Edelweiß-Bayerntreu Zangberg mit einem Festabend im Gasthaus Sedlmayr. Der zu dieser Zeit noch amtierende Erste Vorstand, Roland Köhler ehrte zusammen mit Bürgermeister Franz Märkl die Mitglieder aus dem Gründungsjahr sowie langjährige Vorstandsmitglieder mit Ehrentellern. Bei einem Vereinsessen und musikalischer Unterhaltung wurde das Fest entsprechend gefeiert. Inzwischen gab Roland Köhler nach 20 Jahren den Vereinsvorsitz ab. In der darauf folgenden Jahreshauptversammlung wurde Ferdinand Girschele zum neuen 1. Vorstand des Schützenvereins gewählt.
(Bericht und Foto: Thalhammer)

Einladung zum St. Martins-Umzug

Der Kindergarten Herz Jesu in Zangberg lädt am Freitag den 11.11.2005 zum ***traditionellen Martinszug*** ein.

Treffpunkt ist um 17.30 Uhr zu einem Gottesdienst in der Klosterkirche. Anschließend ziehen wir mit unseren Laternen durch Zangberg zum St. Martins-Feuer.
Für das leibliche Wohl ist mit Punsch für Groß und Klein, belegten Semmeln und Kuchen gesorgt.
Auf zahlreiche Besucher freuen sich die Kinder und das Team vom Kindergarten Herz Jesu, Zangberg.

ANZEIGENMARKT

Heizung – Sanitär – Solar
Jürgen Hesse
Neuanlage, Wartung, Reparatur
Meisterbetrieb
Weiher 17, 84539 Zangberg
Tel. 08637/9862-0, Fax: 9862-10

Treppen und Geländer in handwerklicher Maßarbeit !
SCHREINEREI TREPPENBAU AIMER
Franz Aimer
Waldstr. 2
84573 Schönberg
Telefon: 08637 / 830
Telefax: 08637 / 433
mail@schreinerei-aimer.de

Einladung zur Krippenausstellung

Haben Sie Lust Ihre Weihnachtskrippe auch anderen Leuten zu zeigen?
Am 26. und 27. November veranstalten wir in Oberbergkirchen im Pfarrheim eine Krippenausstellung. Ob alt, neu, orientalisch, künstlerisch, ganz gleich welcher Art - Sie sollten Ihre Krippen herzeigen. Durch die Vielfalt wird die Veranstaltung interessant.
An beiden Ausstellungstagen bieten wir ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Oberbergkirchener Kinder umrahmen diese Nachmittage musikalisch.
Den Erlös werden wir Herrn Pfarrer Janßen für einen guten Zweck übergeben.
Zur Vorbereitung und Planung sollten Sie sich bis 20. November 2005 bei Klara Hoferer (Tel.: 08637/7345) anmelden.

Ausstellungstermine:
Sa. 26.11.05 14:00 – 18:00 Uhr
So. 27.11.05 11:00 – 17:00 Uhr

Hilfe im Trauerfall durch:
- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03
84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

GESUNDHEIT–WOHLBEFINDEN-VITALITÄT
Obst und Gemüse
„5 am Tag"
Wollen Sie wissen wie?
Kostenlose Beratung
Heidi Edmeier, Telefon 08636/1456

Fliesen F
Naturstein N
Meyer M
Verlegung und Verkauf
von Fliesen und Naturstein
Erstellung von Treppenanlagen
Mario Meyer, Hofmark 22, 84564 Oberbergkirchen
Tel.: 08637-985938, Fax: 08637-985939
Mobil: 0171-9217411

Friseursalon Marianne

***
Riedlstraße 7
84539 Zangberg
Telefon: (08636) 57 31
Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie

Nasch- und Tee- Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland

Genuß für alle Sinne

Inh.: Uta Hartung

Alle Genießer und solche die es werden wollen
finden bei uns die vielen Dinge
zum "Genuß für alle Sinne"

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Kott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

VILSTAL-PFLEGE
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Herrnbergstr. 36, 84428 Ranoldsberg
Mario Kärtner

- Partner aller Kassen
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hilfe bei Krankheits- Pflegefällen
- Angehörigenschulung • Intensivpflege
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich erfahren Sie unter 0 80 86/5 11 oder Fax 0 80 86/9 45 00
Internet: www.vilstal-pflege.de

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei

Ihr Meisterfachbetrieb

Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Tel. & Fax: 08637 - 833

ZIMMEREI GREIMEL

HOLZBAU - BEDACHUNGEN –
BALKONE – KRAN
84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

Ihr Partner in allen Druck- und Werbemittelfragen

HV

HANDELSVERTRETUNG VETTER

- Offsetdruck
- Endlosdruck
- Siebdruck
- Folientechnik
- Werbemittel
- Werbeschilder
- Fahrzeugbeschriftung
- Aufkleber
- Textildruck
- Stempel
- Vereinsbekleidung

Raiffeisenstr. 4 · 84564 Oberbergkirchen
Tel.: 0 86 37/75 90 · Fax: 0 86 37/75 92

Fernseh - Video - Hifi - Sat
Showtechnik - Beschallungen
Reparatur und Verkauf
HOFERER

Klaus Hoferer
Hofmark 28
84539 Zangberg

Tel. 08636/698986
Fax 08636/698986

Fuchshuber

Naturland

Jungrindfleisch
versch. Wurstwaren

wir haben frisch geschlachtet
Tel. 08637-7530

Fam. Josef Denk u. Nicole Bruder
Fuchshub, 84573 Schönberg
www.fuchshub.de

Hofladen

Naturland

Wir eröffnen am 10. 11.

In unserem Hofladen finden Sie allerlei Köstlichkeiten: Marmelade, Honig, Nudeln Gewürze, Tee, Likör, Öle, Wein.....
sowie Frischwaren wie Käse, Milchprodukte, Gemüse und Obst.
Fleisch und Wurst auf Bestellung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Di, Do + Fr 10 - 18 Uhr
Samstag 10 – 14 Uhr

Fam. Josef Denk u. Nicole Bruder
Fuchshub, 84573 Schönberg, 08637-7530
www.fuchshub.de

WAS IST LOS IM NOVEMBER ?

LOHKIRCHEN

03.11. Do. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Pumuckl-Gruppe", 9.00 – 11.00 Uhr
08.11. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Winnie Puuh-Gruppe", 9.00 – 11.00 Uhr
09.11. Mi. Kinderkino "Shrek", ab 6 J., 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
10.11. Do. Seniorennachmittag, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
11.11. Fr. Königsschießen der Eichenlaubschützen
12.11. Sa. Martinsfeier des Gemeindekindergartens, Treffpunkt: 18.00 Uhr in der Kirche
15.11. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Pumuckl-Gruppe", 9.00 – 11.00 Uhr
18.11. Fr. Königsschießen der Eichenlaubschützen
20.11. So. Fischparty Gasthaus Eder, Habersam
22.11. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Winnie Puuh-Gruppe", 9.00 – 11.00 Uhr
22.11. Di. Vortrag des Gartenbauvereins "Kräuter - Oma's Hausrezepte", Ref. Sieglinde Neumeier, 20.00, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
24.11. Do. Funkübung der Feuerwehren "Koordinaten", 20.00 Uhr, Zangberg
29.11. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Pumuckl-Gruppe", 9.00 – 11.00 Uhr
30.11. Mi. Kinderkino "Tsatsiki 2", ab 6 J., 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen

OBERBERGKIRCHEN

01.11. Di. Volleyball/Badminton des SV 66 – 19.30 – 21.00 Uhr (immer dienstags)
02.11. Mi. Aerobic des SV 66 – 19.00 – 20.00 Uhr (immer mittwochs)
03.11. Do. Stammtisch der Frauenrunde, Gasthaus Hiermer, Salmanskirchen
04.11. Fr. Jahreshauptversammlung des SV 66 - Fußballabteilung
07.11. Mo. Terminkalenderbesprechung der Ortsvereine für 2006
09.11. Mi. Seniorennachmittag
09.11. Mi. Kinderkino "Shrek", ab 6 J., 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
09.11. Mi. Vortrag des Obst-u. Gartenbauvereins „Wasser – Quelle des Lebens", 19.00 Uhr, Gasthof Gantenham, Ref. Josef Irl aus Erding
11.11. Fr. Ewige Anbetung in Oberbergkirchen
13.11. So Martini-Hoagarten, Beginn: 13.30 Uhr, Gasthof Gantenham
15.11. Di. Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Irl/Aspertsham, 20.00 Uhr, Gasthaus Ottenloher, Irl; Vortrag v. Gärtnermeister Stecher aus Neum.-St. Veit u. anschl. Diavorführung v. Franz Hopf
26.11. Sa. Krippenausstellung im Pfarrheim, 14.00 bis 18.00 Uhr
27.11. So. Krippenausstellung im Pfarrheim, 11.00 bis 17.00 Uhr
30.11. Mi. Kinderkino "Tsatsiki 2", ab 6 J., 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen

ZANGBERG

06.11. So. Kirta, ab 11.00 Uhr Mittagstisch, Gasthaus Sedlmayr
07.11. Mo. Nachkirta, ab 11.00 Uhr, Mittagstisch, Gasthaus Sedlmayr
09.11. Mi. Fachvortrag durch den Gartenbauverein, 19.30 Uhr, Gasthaus Sedlmayr
09.11. Mi. Kinderkino "Shrek", ab 6 J., 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
11.11. Fr. St.-Martinsfeier des Kindergartens Herz Jesu, Beginn Kirche 17.30 Uhr mit Umzug, Zangberg
12.11. Sa. Gedenkgottesdienst anlässl.d. Volkstrauertages, 19.00 Uhr, anschl. Jahreshauptversammlung der KSK, Gasthaus Wagnerwirt, Zangberg
13.11. So. Familiengottesdienst, 10.30 Uhr, Hauskapelle des Klosters
17.11. Do. Terminkalenderbesprechung aller Ortsvereine und Abrechnung des Dorfweiherfestes, 19.30 Uhr, Gasthaus Sedlmayr
30.11. Mi. Kinderkino "Tsatsiki 2", ab 6 J., 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen

SCHÖNBERG

04.11. Fr. Imkertreffen, 20 Uhr, Pauli-Wirt
08.11. Di. Gruppenstunde der KLJB Schönberg, 19.30 Uhr, Pfarrheim Schönberg
09.11. Mi. Jahreshauptversammlung der Landfrauen Schönberg, 20 Uhr, Gasthaus Esterl, vorher Gottesdienst, 19 Uhr, Pfarrkirche Schönberg
09.11. Mi. Kinderkino "Shrek", ab 6 J., 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
11.11. Fr. Martinsumzug des Kindergartens, Treffpunkt 17.45 Uhr
13.11. So. Volkstrauertag
15.11. Di. Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Irl/Aspertsham, 20.00 Uhr, Gasthaus Ottenloher, Irl; Vortrag v. Gärtnermeister Stecher aus Neum.-St. Veit u. anschl. Diavorführung v. Franz Hopf
18.11. Fr. Internes Schafkopfturnier des Stammtisches Kai, 19.30 Uhr, Gasthaus Hötzinger, Kai
19.11. Sa. Vertreterversammlung der Imker, 14 Uhr, Pauli-Wirt
20.11. So. Fahrt der KLJB Schönberg ins „Caprima" in Dingolfing
24.11. Do. Funkübung der Feuerwehren in Zangberg, 20 Uhr
26.11. Sa. Adventsbasar des Gartenbauvereins und der Imker, 8 bis 13 Uhr, Pfarrheim Schönberg
26.11. Sa. Christbaumversteigerung des SV 86 Schönberg, 20 Uhr, Gasth.Esterl
30.11. Mi. Adventsfeier der Frauengemeinschaft Schönberg, 20 Uhr, Pfarrheim
30.11. Mi. Kinderkino "Tsatsiki 2", ab 6 J., 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen und Amtsblatt des Schulverbandes Schönberg

Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der
VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Internet: http://www.oberbergkirchen.de
E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Dezember 2005"